



Kundenreferenz

Beste Antwortzeiten bei 120.000 IOPS: medocino macht E-Series zum Data Warehouse Subsystem



DIE HIGHLIGHTS

Kunde

medocino Gesellschaft für vernetzte Systeme mbH
Verlautenheidener Str. 141
52080 Aachen
www.medocino.de

Branche

Informationstechnologie

Herausforderung

Bedarf eines geeigneten Subsystems für Data Warehouse mit sehr großer Anzahl Einzeldaten und hohem Performance-Bedarf; Wunsch nach technologischem Ansatz, der auf Partitioning verzichtet.

Lösung

Installation einer E2700 als reiner iSCSI-Storage.

Vorteile

- Preisgünstige Alternative zu Partitioning.
- Sehr gute Performance, beste Antwortzeiten.
- Stabile, robuste Basis für Data Warehouse.
- Schnelles Füllen des Data Warehouse Cache.

Kundenprofil

Seit der Gründung im Jahr 1999 begleitet der IT-Dienstleister medocino Gesellschaft für vernetzte Systeme mbH seine Kunden vom Konzept über die Realisierung bis hin zum Betrieb standardisierter oder individueller Lösungen. Medocino konzentriert sich auf Kunden aus dem Mittelstand und besitzt besondere Branchenkenntnisse im Gesundheitswesen.

An zwei Standorten in Aachen und Hamburg bieten zwei Geschäftsbereiche einerseits die Entwicklung datenbankbetriebener Softwaresysteme und andererseits IT-Services wie z.B. Infrastruktur- und Rechenzentrumsleistungen. Über das medocino Rechenzentrum sind umfassende Services flexibel nutzbar, angefangen beim Housing einzelner Server oder ganzer Farmen über Remote Backups bis zu Shared Services verschiedenster Art.

Anerkannte Standards wie ITIL, Programmiersprachen wie Java, oder Produkte wie Oracle Database, Microsoft SQL Server und SharePoint begleiten den medocino Alltag regelmäßig. Als NetApp Partner vertraut medocino bereits seit mehr als zehn Jahren auf NetApp Technologien. Kürzlich wurde erstmals auch die NetApp E-Series erfolgreich zum Einsatz gebracht.

Die Herausforderung

In Kundenauftrag betreibt medocino bereits seit längerem ein Data Warehouse, das mit einem Gesamtdatenvolumen von rund fünf Terabyte auf den ersten Blick wenig spektakulär scheint. Tatsächlich aber steckt die Herausforderung im Detail, denn es handelt sich um eine hochgradig komplexe Zahlenwelt, bestehend aus einer enormen Anzahl von Einzeldaten, die mehreren Millionen Verkaufsevents entstammen, aus Datenschutzgründen einer aufwendigen Anonymisierung unterworfen sind und zudem sehr differenziert nach diversen Merkmalen gefiltert und kategorisiert werden müssen.

Das genannte Data Warehouse wurde im Jahr 2014 neu aufgestellt, dabei fand ein Wechsel von der Datenbank eines anderen Herstellers auf Microsoft SQL Server statt. Zeitgleich suchte medocino nach einem geeigneten Subsystem sowie einem technologischen Ansatz, der auf kostenintensives Partitioning verzichtet und trotzdem vertretbare Antwortzeiten liefern kann.

Die Lösung

Die Entscheidung fiel auf die NetApp E-Series. Installiert wurde eine E2700 mit iSCSI-Schnittstelle, zwölf SAS-Platten und einer Bruttokapazität von acht Terabyte. Alle Daten wurden in

der E2700 beheimatet, welche als reiner iSCSI-Speicher genutzt wird. Mit VMware und einem Flash Layer wurde eine virtualisierte Farm aufgebaut.

Weil von der neuen Lösung eine sehr schnelle Erfassung, Verarbeitung und Verteilung von Daten erwartet wird, kommt NetApp SANtricity Dynamic Disk Pools (DDP) zum Einsatz, was die Performance zusätzlich verstärkt. Mit DDP bringt medocino vor allem Rekonstruktionen rasch zum Abschluss.

Teil der Gesamtlösung ist zudem eine NetApp FAS2240 als Backup System, welches in einem anderen Brand-schutzabschnitt untergebracht ist und von dort wiederum zu einem dritten Standort repliziert wird.

Die Vorteile

Sven Hancke, Geschäftsführer der medocino, bewertet die ersten Erfahrungen mit der E-Series wie folgt: „Die E-Series läuft stabil und zuverlässig,

liefert sehr gute Performance und ist einfach zu verwalten. Sie bietet einfachen, sehr robusten Storage mit super Pricing. Wir sehen in der E-Series unter anderem eine technisch einwandfreie und preislich lohnende Alternative zu Partitioning.“

Bezugnehmend auf das aktuelle Kundenprojekt erläutert er weiter: „Die Performance ist mit 1,8 GB pro Sekunde für 120.000 IOPS sehr gut. Funktionell ist das zwar vorrangig den SSDs im VMware-Host zuzuschreiben. Ohne eine stabile, robuste Basis, die die E-Series liefert, ginge das aber nicht – die ist von entscheidender Bedeutung. Und die E-Series arbeitet auch super mit, wenn es z.B. darum geht, den Cache für das Data Warehouse zu befüllen. Beim Schreiben merkt man, dass NetApp eine tragende Rolle spielt.“

Ein allgemeines Resümee zur E-Series formuliert Hancke kurz und knapp: „Wir arbeiten mit NetApp nun

schon seit über zehn Jahren. Unsere Erfahrungen sind immer gut, technisch passt das sehr gut, die Qualität ist zuverlässig und wir haben in der ganzen Zeit kein einziges RAID-System verloren. Jetzt hat die E-Series unsere bisherigen NetApp-Erfahrungen betreffend Performance nochmal gesteigert. Und das zu einem sehr attraktiven Preis.“

LÖSUNGSKOMPONENTEN

Produkte und Services

NetApp E2000-Serie, FAS 2000er-Serie

NetApp SANtricity Dynamic Disk Pools (DDP)

Protokolle

iSCSI



www.netapp.de

NetApp steht für innovatives Storage- und Datenmanagement mit hervorragender Kosteneffizienz. Wie wir unter dem Credo Go further, faster Unternehmen weltweit in ihrem Erfolg unterstützen, erfahren Sie auf www.netapp.de.

Go further, faster®

© 2015 NetApp Inc. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten. NetApp, das NetApp Logo, Go further, faster sowie genannte NetApp Produktbezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken von NetApp Inc. in den USA und/oder in anderen Ländern. Alle anderen Marken- und Produktbezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Rechtsinhaber und werden hiermit anerkannt.